

**Zeitschrift**  
für die  
**neutestamentliche Wissenschaft**  
und  
**die Kunde des Urchristentums**

herausgegeben von  
**D. ERWIN PREUSCHEN**  
in Hirschhorn a. Neckar

1910

Elfter Jahrgang — Heft 2

**Inhalt:**

	Seite
Noch einmal der Tod der Söhne Zebedaei. Von E. Schwartz . . . . .	89
Das literarische Problem des Hebräerbriefs. II. Von R. Perdelwitz . . . . .	105
EΥΘΥΣ bei Markus. Von J. Weiß . . . . .	124
Zur Kirchenpolitik des Bischofs Kallist. Vom Herausgeber . . . . .	134
Über das Alter der georgischen Übersetzung des Neuen Testaments. Von Th. Kluge . . . . .	161
 Miscellen:	
Zum Märtyrertod der Zebedäiden. Von J. Weiß . . . . .	167
Zum Feigengleichnis (ZNW. X 333). Von I. Löw . . . . .	167
Die Erde als jungfräuliche Mutter Adams. Von I. Löw . . . . .	168

**Verlag von Alfred Töpelmann**  
**(vormals J. Ricker) Gießen 1910**

Für Amerika: G. E. Stechert & Co., 151—155 West 25th St., New York

Hierzu je 1 Beilage von H. Welter in Paris über Mansi, Collectio Conciliorum  
und von Alfred Töpelmann in Gießen über Preuschen, Handwörterbuch zum Neuen Testament

## Die „Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde des Urchristentums“

erscheint jährlich in 4 Hefen, zusammen etwa 22 Bogen stark, und kostet 12 Mark. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben. Einzelne Hefte sind nicht käuflich.

Alle Manuskripte und auf den Inhalt der Zeitschrift bezüglichen Mitteilungen werden an den Herausgeber, Professor D. Erwin Preuschen in Hirschhorn a. Neckar, erbeten. Herausgeber und Verleger ersuchen dringend darum, die Manuskripte in druckreifem Zustand einzuliefern. Die Zeitschrift wird in der neuen Rechtschreibung hergestellt.

Beiträge werden mit 16 Mark für den Bogen honoriert.

Die Zeitschrift bringt grundsätzlich keine Rezensionen. Unverlangt eingehende Rezensionsexemplare haben keinen Anspruch auf Rücksendung.

Die Herren Mitarbeiter erhalten von ihren Beiträgen 15 Sonderabzüge mit den Seitenzahlen der Zeitschrift kostenlos. Eine größere Anzahl von Sonderabzügen kann nur nach rechtzeitiger Mitteilung eines solchen Wunsches, am besten an den Verleger, hergestellt werden. Diese werden mit 15 Pfg. für den einzelnen Druckbogen oder dessen Teile berechnet.

Anderweitiger Abdruck der für die Zeitschrift bestimmten Abhandlungen oder ihre Übersetzung innerhalb der gesetzlichen Schutzfrist ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und Verlegers gestattet.

*Der Herausgeber.*

*Der Verleger.*

---

Verlag von Alfred Töpelmann (vormals J. Ricker) in Gießen

---

Soeben erschienen:

# Die jüdischen Baptismen

oder

## Das religiöse Waschen und Baden im Judentum mit Einschluß des Judenthums

von

Dr. W. Brandt

154 S.

ehemaligem Prof. d. Theol. an d. Univ. zu Amsterdam

6 Mk.